Einbruch in eine Tischlerei an der Rotherbachstraße: hochwertige Werkzeugmaschinen gestohlen

Bereits in der Nacht zu Freitag drangen unbekannte Täter gewaltsam durch ein Fenster in eine Tischlerei an der Rotherbachstraße ein.

Aus der Werkstatt entwendeten sie zahlreiche hochwertige Werkzeugmaschinen.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Verkehrsunfall mit einer verletzen Person und vier beteiligten Fahrzeugen

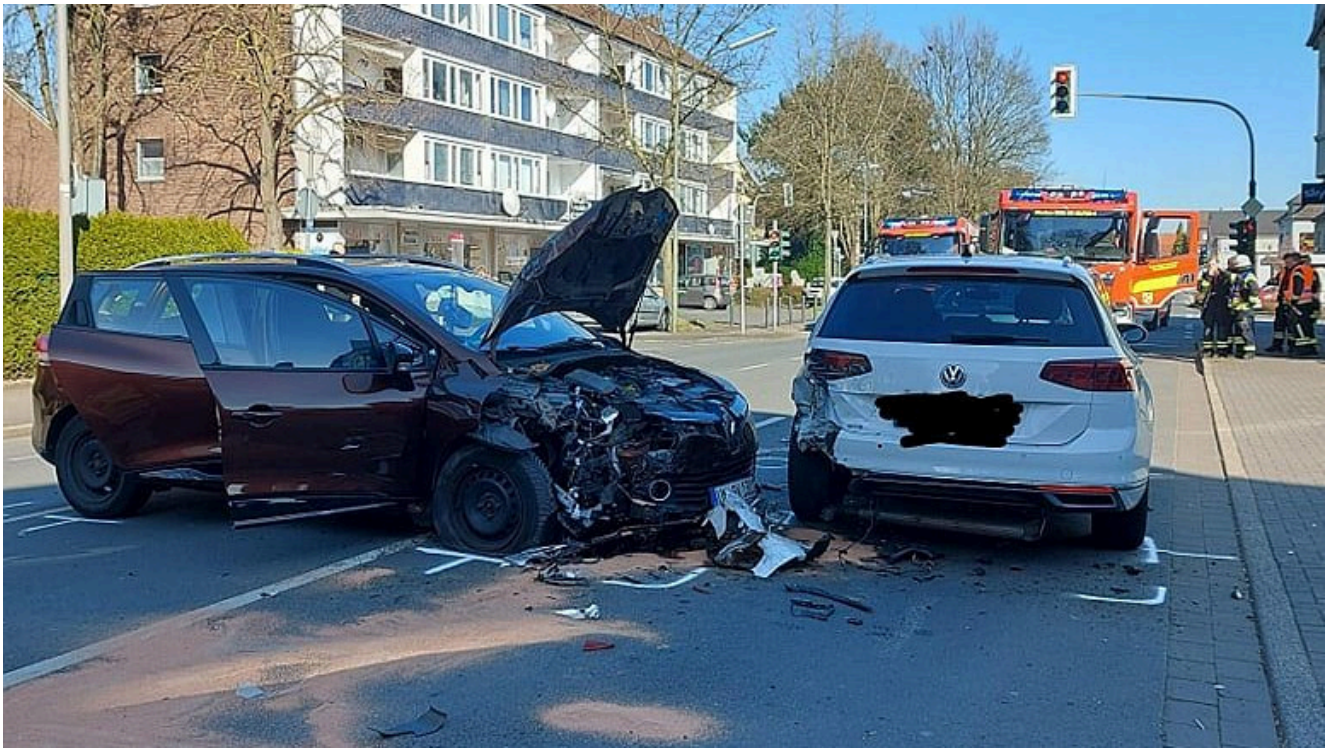

Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Auffahrunfall auf der Landwehrstraße sind am Samstag vier Fahrzeuge erheblich beschädigt worden.

Drei beteiligte Fahrzeuge warteten an der Kreuzung Landwehrstraße/Bambergstraße an einer roten Ampel. Ein 72-jähriger Bergkamener bemerkte die stehenden Fahrzeuge nicht und fuhr dem eines 35-jährigen Fahrzeugführers aus Bergkamen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde sein Fahrzeug noch auf zwei weitere PKW geschoben.

Der 72-Jährige verletzte sich bei dem Aufprall leicht und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Es entstand zudem ein Sachschaden von insgesamt etwa 35 000 Euro.

Spezialeinsatzkommando zu Streitigkeiten in Mehrfamilienhaus an der Breslauer Straße gerufen

In Bergkamen kam es am Samstag gegen 17 Uhr in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Breslauer Straße zu Streitigkeiten unter rumänischen Staatsbürgern. Eine Person hatte ein Messer – es konnte nicht ausgeschlossen werden, dass er damit sich und andere verletzen würde.

Unter Hinzuziehung eines Spezialeinsatzkommandos konnte dann der Zugriff erfolgen – Verletzte gab es während des gesamten Einsatzes nicht.

Für die Zeit des Zugriffs wurde die Breslauer Straße weiträumig abgesperrt.

Die Ermittlungen zu den vorläufig Festgenommenen und den Streithintergründen dauern aktuell an.

Versuchter Raub auf der Halde am Freitagmorgen: Polizei sucht Zeugen

Am Freitagmorgen kam es gegen 10:40 Uhr im Bereich der Halde Großes Holz zu einem versuchten Raub. Ein 18 jähriger Bergkamener war auf dem Fuß- und Radweg zwischen dem Parkplatz „Halde Großes Holz“ und dem BAYER-Betriebsgeländes unterwegs

und wurde von einem unbekannten Radfahrer zunächst nach einer Wegbeschreibung gefragt. Nachdem der 18 Jährige die erbetene Auskunft gegeben hatte, forderte der unbekannte Radfahrer plötzlich unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe von Bargeld. Als der Geschädigte sich nicht auf die Forderung einließ, wurde er von dem Unbekannten beleidigt und dieser entfernte sich ohne Beute mit seinem Mountain-Bike. Der Geschädigte blieb unverletzt. Die Fahndung nach dem Täter verlief negativ.

Der unbekannte Radfahrer wurde wie folgt beschrieben: Etwa 35 Jahre alt, etwa 180 cm groß, normale Statur, hellbraune Haare, sehr langer Vollbart bis hinunter auf Bauchnabel-Höhe, Nasen-Ring, Jacke der Marke „Regatta“, blaue Jeanshose, schwarze Schuhe, gelbe Handschuhe mit schwarzen Applikationen und schwarzer Schrift, Klinge und Griff des Messers mit „Regenbogen-Farben“, weißes Mountain-Bike der Marke „CUBE“ vermutlich mit E-Antrieb

Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 02307 921 3220 bei der Polizei Kamen, unter 02303 921 0 oder unter der E-Mail-Adresse poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

VW-Caddy sowie Kupferkabel, Kupfermatten und Maschinen vom Gelände eines Baufachhandels gestohlen

Die Polizei sucht Zeugen, die nach einem Diebstahl eines Kfz und mehreren Kupferkabeln- und matten in Bergkamen-Rünthe flüchtig sind.

Zwischen Mittwochabend (06.03.2024), 20.15 Uhr und Donnerstagmorgen (07.03.2024), 05.30 Uhr sind die bislang unbekannten Täter auf ein Gelände eines Baufachhandels an der Industriestraße, gelangt. Dort entwendeten sie einen VW Caddy mit dem Kennzeichen UN-MI211, einen Sicherungsautomaten, Kupferkabelrollen, mehrere Kupfer-, Messing-, Edelstahl- und Aluminiumplatten sowie mehrere Arbeitsmaschinen.

Zeugen, die Angaben zum Verbleib des Kfz oder der entwendeten Gegenstände machen können, werden gebeten, sich an die Polizei in Kamen unter 02307-921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.

Wiegeaktion der Polizei für Campingbegeisterte: Lassen Sie Ihren Wohnwagen oder ihr Wohnmobil kostenfrei wiegen

Wiegeaktion

Die Osterferien stehen vor der Tür, was für viele Bürgerinnen und Bürger der Startschuss in den Urlaub ist. Damit Sie sicher reisen können, werden unsere Verkehrsexperten zum Ferienbeginn eine Wiegeaktion für Campingbegeisterte als kostenlosen Service anbieten.

Oftmals haben Wohnwagen und Wohnmobile zwar ausreichend Stauraum, aber die Zuladung ist gerade bei Wohnwagen recht gering. Ebenso verhält es sich bei Mobilen bis 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse, für die ein Führerschein der Klasse B ausreicht. Wenn das Fahrzeug oder das Gespann schwerer sind, ist eine Erweiterung auf B96 oder sogar BE erforderlich.

Am Freitag, 15.03.2024, bietet die Polizei in Unna in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Eissporthalle am Ligusterweg 5 in Unna die kostenfrei Wiegeaktion an. Ziel der Maßnahme sind Beratung und Prävention, eine Ahndung möglicher Ordnungswidrigkeiten findet nicht statt.

Interessierte Camper werden gebeten, die Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein) von

Zugfahrzeug, Wohnwagen oder Wohnmobil mitzubringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, auf mögliche Wartezeiten wird hingewiesen.

Einbruch in Pizzeria und versuchter Einbruch in einen Kiosk in Weddinghofen

Unbekannte Täter haben in der Zeit zwischen Donnerstagabend (29.02.2024), 21.30 Uhr und Freitagvormittag (01.03.2024), 11.20 Uhr die Tür zu einer Pizzeria am Häupenweg in Bergkamen-Weddinghofen aufgehebelt. Dort entwendeten sie Bargeld, Spirituosen und Lebensmittel.

Zu einem Einbruchsversuch in Weddinghofen kam es in der Nacht von Freitag (01.03.2024) auf Samstag (02.03.2024). Gegen 01.40 Uhr versuchte ein Unbekannter in einen Kiosk an der Schulstraße/Kampstraße einzudringen.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Polizei sucht Zeugen: Neun

Pkw im alten Dorf von Weddinghofen beschädigt

Bisher unbekannte Täter haben am Montag (26.02.2024) mehrere PKkw an der Straße „Im Alten Dorf“ zerkratzt.

Nach derzeitigen Ermittlungen wurden in der Zeit von 19 Uhr bis 22 Uhr neun Pkw, die jeweils ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand parkten, auf der Beifahrerseite mit einem spitzen Gegenstand im Vorbeigehen beschädigt.

Zeugen, die Verdächtiges bemerkt haben, werden gebeten dieses bei der Polizei in Kamen unter 02307 9213220 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Pkw-Fahrer übersieht Fußgängerin

Am vergangenen Montag kam es gegen 16.25 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person in Bergkamen-Mitte.

Ein 47-jähriger Mann aus Bergkamen fuhr mit seinem Pkw von einem Discounter-Parkplatz an der Werner Straße. Verkehrsbedingt musste er vor der Straße anhalten. Als er dann anfuhr, übersah er eine 54-jährige Fußgängerin aus Bergkamen auf dem Gehweg und berührte sie mit seinem Fahrzeug.

Bei dem Zusammenstoß verletzte sie sich leicht und musste mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Heinrichstraße: Mehrere Blutdruckmessgeräte und Bargeld erbeutet

Unbekannte sind zwischen Dienstag und Donnerstag gewaltsam in ein Einfamilienhaus an der Heinrichstraße in Bergkamen-Mitte eingedrungen. Das Ganze soll zwischen Dienstag, 17.00 Uhr und Donnerstag, 13.05 Uhr passiert sein.

Die Täter kamen augenscheinlich über die Terrasse in das Haus und dort durchsuchten sie mehrere Räume und entwendeten Bargeld und mehrere Blutdruckmessgeräte.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Nur noch unangekündigte Geschwindigkeitskontrollstellen der Polizei

Verkehrsunfälle im Kreis Unna – sie zu verhindern, präventiv als auch repressiv – ist unter anderem Aufgabe der Kreispolizeibehörde Unna. Noch immer zählt zu schnelles Fahren

auf den Straßen auch im Kreis Unna zu den häufigsten Unfallursachen. Verkehrsunfälle mit Toten und Verletzten müssen weiter gesenkt -am besten gänzlich – verhindert werden.

In früheren Zeiten hat die Kreispolizeibehörde Unna Städte und Gemeinden bekanntgegeben, wo mit Geschwindigkeitskontrollstellen gerechnet werden musste – allerdings ohne genaue Straßenangaben zu machen. Und jetzt weitet das Innenministerium zusammen mit den Polizeien in NRW das Ganze aus und nennen weder Städte, Gemeinden, Straßen.

Weder auf der Homepage noch in den sozialen Medien. Die Polizei möchte, dass Sie immer und überall angepasst fahren. Alle Verkehrsteilnehmer sollten einmal in sich gehen und ihre Teilnahme am Straßenverkehr spiegeln und hinterfragen. „Fahre ich in einer Spielstraße wirklich Schrittgeschwindigkeit?“, „Wie viel Zeit kann ich ‚rausholen‘, wenn ich meinen Vordermann bei einem Überholverbot trotzdem überhole?“ oder „Überfahre ich einen Zebrastreifen, obwohl ich sehe, dass da jemand steht, der hinübergehen möchte“ – all das sind Fragen, die zum Nachdenken anregen können.

Zu wissen, an welchen Tagen zu welchen Uhrzeiten die Kreispolizei an welchen Stellen „blitzt“ oder „lasert“, ist dabei irrelevant. Verkehrsteilnehmer müssen immer und überall mit unangekündigten Geschwindigkeitskontrollen samt Anhalten rechnen. Sie sind ein wichtiger Aspekt der neuen Fachstrategie Verkehr. Nur so lässt sich das Ziel, die Zahl der Verkehrstoten und schwerverletzten Personen zu reduzieren, umsetzen.

Die Polizei in NRW hat Anfang dieses Jahres ihre Strategie für mehr Sicherheit auf den Straßen, Radwegen und Autobahnen neu ausgerichtet. Sie wird nun sukzessive von den 47 Kreispolizeibehörden umgesetzt. Überschrieben wird diese Strategie seit Kurzem landesweit mit dem Titel #LEBEN. Damit verbunden arbeitet die KPB Unna mit anderen Polizeien europaweit an einer „Vision Zero“.

Anstelle von Blitzerstellen mit Straßennamen zu veröffentlichen, setzt die KPB Unna schon seit längerem darauf, vermehrt präventive Maßnahmen unter Postings in den sozialen Medien zu verankern. Zusammen mit der Verkehrsunfallprävention ist das Projekt „Roter Ritter“ zur frühkindlichen Verkehrserziehung samt Polizeipuppenbühne zu nennen, für junge Fahranfänger gibt es die präventiven Projekte „Junge Fahrer“ sowie „Crash Kurs“. Für Senioren und Seniorinnen bietet die KPB Unna regelmäßig Pedelec-/Rollator-Trainings an.

Und all das, um Unfallursachen proaktiv entgegenzuwirken. Denn: Verkehrsunfälle passieren nicht einfach so, sie werden verursacht! Jedes auf den Straßen verlorene Menschenleben ist eins zu VIEL!